

INSPEKTIONSBERICHT

gemäß ÖNORM M 5874 bzw. BGBl. II Nr. 304/2001 Trinkwasserverordnung

über

| | |
|---|-----------------------------|
| Trinkwasseruntersuchung WVA Waldegg GS2-WL-21/081-2016 Datum der Inspektion: 09.11.2022 | |
| Auftraggeber | Marktgemeinde Waldegg |
| Anschrift des Auftraggebers | Waldegg 246 2754 Waldegg |
| Auftrag vom / Zahl | 09.11.2022 |

| | |
|-------------------|---|
| Unser Zeichen | E2201546 GZ-Nr.: 14581 |
| Berichtsnummer | E2201546/01I |
| Ausstellungsdatum | 25.01.2023 |
| Sachbearbeiter | DI Katrin Hoffmann / Ing. Konrad Schweighardt |

| | |
|-----------------------|-------------------------|
| Anzahl der Textseiten | 15 |
| Beilagen | Analysenbögen: 3 |

Im Falle einer Vervielfältigung oder Veröffentlichung dieser Ausfertigung darf der Inhalt nur wort- und formgetreu ohne Auslassung oder Zusatz wiedergegeben werden. Die auszugsweise Vervielfältigung oder Veröffentlichung bedarf der schriftlichen Zustimmung der Eurofins Umwelt Österreich GmbH & Co. KG und des Auftraggebers.

Angaben zum Auftrag

| | |
|--|--|
| Auftraggeber | Marktgemeinde Waldegg |
| Anschrift des Auftraggebers | Waldegg 246 2754 Waldegg |
| Telefon | +43263342285 |
| Auftrag vom / Zahl | 09.11.2022 |
| Anlass der Untersuchung | Trinkwasserqualität; Überprüfung des Wassers gemäß Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung) |
| Letzte Untersuchung der Untersuchungsanstalt: | E2201545/01I vom 30.06.2022 |

Probenübersicht

| | |
|--|---|
| Probe Nr. 1 Probe entnommen am: 09.11.2022 Probeneingang: 09.11.2022 Interne Probennummer: E2201546/001 Prüfzeitraum: 09.11.2022 bis 15.11.2022 | Probenbezeichnung: WL-21/017537 WVA Waldegg Probenahmestelle 5, Ortsnetz Waldegg Zapfhahmentnahme Gemeindeamt, Waschküche im Keller |
| Probe Nr. 2 Probe entnommen am: 09.11.2022 Probeneingang: 09.11.2022 Interne Probennummer: E2201546/002 Prüfzeitraum: 09.11.2022 bis 14.11.2022 | Probenbezeichnung: WL-21/017539 WVA Waldegg Probenahmestelle 6, Ortsnetz Oberpiesting Hauptstr. Nr. 48a, 1. Stock, Badezimmer, Einhandmischer |
| Probe Nr. 3 Probe entnommen am: 09.11.2022 Probeneingang: 09.11.2022 Interne Probennummer: E2201546/003 Prüfzeitraum: 09.11.2022 bis 14.11.2022 | Probenbezeichnung: WL-21/017536 WVA Waldegg Probenahmestelle 7, Ortsnetz Peisching-Brand ZH Waldegg Peisching-Brand Nr. 95, EG, WC, Einhandmischer |

Angaben zur Probenahme & Lokalaugenschein

| Folgende Angaben gelten für die Inspektion und alle entnommenen Proben | |
|---|---|
| Inspektionsverfahren | - ÖNORM M 5874:2009 07 15 Wasser für den menschlichen Gebrauch — Anleitung für die Tätigkeit von Inspektionsstellen - BGBl. II Nr. 304/2001 Verordnung des Bundesministers für soziale Sicherheit und Generationen über die Qualität von Wasser für den menschlichen Gebrauch (Trinkwasserverordnung - TWV) vom 21. August 2008 i.d.g.F., eingeschränkt auf § 5.2 bzw. Anhang II Teil A (ausgenommen radiologische Untersuchung) |
| Probenahmeverfahren | Siehe Beilage Analysenbögen Normenreferenz für die Probenahme |
| Inspektor und Probenehmer | Ing. Konrad Schweighardt |
| Witterung am Tag der Probenahme | sonnig, trocken 16°C |
| Witterung in letzter Zeit | wechselhaft |

Allgemeine Zeichenerklärung

| | | | |
|-----------|---|--------|------------------------|
| BG | Bestimmungsgrenze | GOK | Geländeoberkante |
| n.b. | nicht bestimmbar | BOK | Brunnenoberkante |
| n.a. | nicht analysiert | ROK | Rohroberkante |
| o.B. | ohne Besonderheiten | GRW-SL | Grundwasserspiegellage |
| berechnet | Berechnung von Parametern und Summenbildungen | | |

Informationen zur Anlage

| | |
|--------------------------------|-----------------|
| Bezeichnung: | WVA Waldegg |
| Bezirkshauptmannschaft: | Wiener Neustadt |
| Gemeinde: | Waldegg |

Ortsbefund**Allgemeine Angaben:**

Bezeichnung der Wasserversorgungsanlage: WVA Waldegg

Art der Trinkwasserversorgung: öffentlich

Abgegebene Wassermenge (m³/d): ca. 600

Versorgte Personen: ca. 1900

Länge des Verteilungsnetzes: ca. 23 km

Material Verteilungsnetz: PVC, PE, AZ

In Verkehr gebrachtes Wasser:

Desinfiziertes (Gerät zur Desinfektion von Wasser mittels Ultraviolettstrahlung) Mischwasser der Kressenbergquellen (derzeit Kressenbergquelle 2 weg geschaltet)

Desinfiziertes (Gerät zur Desinfektion von Wasser mittels Ultraviolettstrahlung) Wasser der Dörrenbergquelle

Anzahl und Art der Wasserspender: 4 Quellen

Kressenbergquelle 1a

Kressenbergquelle 1b

Kressenbergquelle 2

Dörrenbergquelle

Anzahl an Quellsammelschächten: 3

Quellsammelschacht QS 1 Kressenbergquelle

Quellsammelschacht QS 2 Kressenbergquelle

Quellsammelschacht QS 3 Kressenbergquelle

Anzahl an Hochbehältern: 3

Hochbehälter Waldegg

Hochbehälter Wopfing

Hochbehälter Oberpiesting

Anzahl an Geräten zur Desinfektion von Wasser mittels Ultraviolettstrahlung: 2

Gerät zur Desinfektion von Wasser mittels Ultraviolettstrahlung Kressenbergquellen

Gerät zur Desinfektion von Wasser mittels Ultraviolettstrahlung Dörrenbergquelle

Anzahl an Ortsnetzen der WVA Waldegg: 5

Ortsnetz Waldegg

Ortsnetz Peisching-Brand

Ortsnetz Mühlthal

Ortsnetz Wopfing

Ortsnetz Ober Piesting

Durch die WVA Waldegg ständig versorgte Wasserversorgungsanlagen: 1

WVA Landesberufsschule für Tourismus, Waldegg

Übergabeschacht Waldegg-Landesberufsschule für Tourismus, Waldegg (Parz. Nr. 869/3, KG Wopfing)

Trinkwassernotversorgungen und deren Einspeisung in die WVA Waldegg:

WVA Reichental-Oed

Übergabeschacht Waldegg-Reichental-Oed (Parz. Nr. 152/4, KG Waldegg)

Einspeisung in das Ortsnetz Waldegg

WVA Dürnbach

Übergabeschacht Dürnbach – Waldegg (Parz. Nr. 366/2, KG Peisching)

Einspeisung in das Ortsnetz Waldegg

WVA Markt Piesting

Übergabeschacht Waldegg-Markt Piesting (Parz. Nr. 1846, KG Piesting)

Einspeisung in das Ortsnetz Ober Piesting

Anzahl an Drucksteigerungsanlagen: 3

Drucksteigerungsanlage Peisching-Brand (Parz. Nr. 360, KG Peisching) für das Ortsnetz Peisching - Brand

Drucksteigerungsanlage Mühlthal (Parz. Nr. 388/1, KG Oberpiesting) für das Ortsnetz Mühlthal

Drucksteigerungsanlage Wopfing (Parz. Nr. 1060, KG Wopfing) für das Ortsnetz Wopfing

Wasserversorgung:

Aus den vor Ort am Tag der Inspektion übergebenen Unterlagen und erteilten Auskünfte erfolgt die Trinkwasserversorgung der WVA Waldegg wie folgt:

Die Wässer der Kressenbergquellen 1a und 1b werden als Mischwasser über den Quellsammelschacht QS 1 Kressenbergquellen dem Quellsammelschacht QS 3 Kressenbergquellen zugeführt.

Ebenfalls in den Quellsammelschacht QS 3 eingespeist wird bei Normalbetrieb das Wasser der Kressenbergquelle 2 über den Quellsammelschacht QS 2 Kressenberg.

Vom Quellsammelschacht QS 3 aus wird das Mischwasser aller Kressenbergquellen über das Gerät zur Desinfektion von Wasser mittels Ultraviolettstrahlung Kressenbergquellen in den Hochbehälter (Gegenbehälter) Waldegg eingespeist.

Der Hochbehälter (Gegenbehälter) Waldegg wird auch mit desinfiziertem (Gerät zur Desinfektion von Wasser mittels Ultraviolettstrahlung) Wasser der Dörrenbergquelle über das Ortsnetz Waldegg gespeist.

Der Hochbehälter Waldegg (Gegenbehälter) speist je nach Betriebszustand das Ortsnetz Waldegg.

Das Wasser aus dem Ortsnetz Waldegg versorgt das Ortsnetz Peisching Brand, das Ortsnetz Mühlthal, über das Ortsnetz Wopfing den Hochbehälter (Gegenbehälter) Wopfing, über den Hochbehälter Ober-Piesting das Ortsnetz Ober Piesting.

Quellen:

Kressenbergquelle 1a (2 Fassungen) und 1b (1 Fassung):

Im März 2021 im Quellschutzgebiet auf der Parz. Nr. 106, KG Waldegg neu gefasst (Bereich der ehemaligen Kressenbergquelle 1a und 1b) neu gefasste Quellen (Kressenbergquellen 1a bestehend aus 2 Quellfassungen, Kressenbergquelle 1b bestehend aus 1 Quellfassung).

Da die Quellfassungen in den umzäunten Schutzgebieten nahezu baugleich ausgeführt sind kann die Beschreibung gemeinsam erfolgen.

Das Quellfassungsrohr ist aus ÖVGW – zertifizierten Kunststoff.

Aufbau der Quellanlage von unten nach oben:

Fassungsrohr

Lehmschlag

Rollschotter (mit vertikaler Herdmauer)

Betonschicht

Folie
Rollierung mit Drainage
Bindiges Material
Erdschicht

Umgebung: Wald

Das Wasser jeder Quelfassung wird mit natürlichem Gefälle in einer eigenen Leitung aus Kunststoff in den Quellsammelschacht QS 1 Kressenbergquelle frei eingeleitet.

Kressenbergquelle 2:

Im Mai 2020 neu gefasste Quelle in einem umzäunten Quellschutzgebiet auf der Parz. Nr. 102/1, KG Waldegg in Hanglage situiert (Bereich der ehemaligen Kressenbergquelle 2).

Quellfassung:

Das Quellfassungsrohr ist aus ÖVGW – zertifizierten Kunststoff, die Überdeckung zur wasserführenden Schicht beträgt ca. 2 m (ab Geländeoberkante).

Aufbau der Quellanlage von unten nach oben:

Fassungsrohr
Lehmschlag
Rollschotter (mit vertikaler Herdmauer)
Betonschicht
Folie
Rollierung mit Drainage
Bindiges Material
Erdschicht

Umgebung: Wald

Das Quellwasser wird mit natürlichem Gefälle dem nahe situierten Quellsammelschacht QS 2 Kressenbergquelle frei eingeleitet.

Die Quellfassungen sind in einem umzäunten (Hinweisschilder am Zaun mit der Aufschrift "Quellschutzgebiet Jede Verunreinigung verboten !" vorhanden), Quellschutzgebiet in Hanglage situiert.

Dörrenbergquelle:

Quelle dessen Schüttung witterungsabhängig ist.

Die schachtbrunnenartig gefasste, Quelle ist auf der Parz. Nr. 153/66, KG Peisching ist in einem nicht eingezäunten Quellschutzgebiet (Hinweisschild mit der Aufschrift "Quellschutzgebiet Jede Verunreinigung verboten!" im Bereich des Quellenhauses vorhanden) situiert.

Die Quellfassung ist in einem mit Erde überdeckten Betongebäude (Quellhaus) situiert. Der Zugang in das alarmgesicherte Quellhaus erfolgt von vorne über eine Stufe über eine versperrte, dicht schließende Zugangstüre aus Edelstahl (funktionstüchtige Gummidichtung vorhanden).

Das Quellhaus weist zwei Belüftungsöffnungen mit funktionstüchtigem Insektenschutz auf.

Eine Entleerungsleitung des Quellhauses in einen Schacht vor dem Gebäude mit funktionstüchtiger Froschklappe ist vorhanden.

Der Boden des Quellhauses ist aus Beton und unter dem Niveau des Zugangsbereiches.

Die schachtbrunnenartig ausgeführte Quellfassung ist aus verfugten Betonringen mit einem Durchmesser von 2,50 m, 1,50 m und 1 m gefertigt.

Die Tiefe der Quellfassung beträgt ca. 4 m (ab Quellhausbodenoberkante).

Die ca. 80 x 80 cm große Zustiegsöffnung in die Quellfassung ist über der Wasserfläche und ca. 50 cm über dem Quellhausbodenniveau (dient als Abdeckung der Quellfassung) situiert.

Die Zustiegsöffnung ist mit einem versperreten, einteiligen Edelstahldeckel (Gummidichtung vorhanden) mit Belüftungspilz (Insektenschutz vorhanden) verschlossen.

Die Kabeldurchführungen vom Quellhaus in die Quellfassung sind teilweise nicht dicht ausgeführt.

Die Überlaufleitung der Quellfassung mündet in einem vor dem Gebäude situierten Schacht und ist mit einer funktionstüchtigen Froschklappe ausgestattet.

Die Wasserförderung in das Ortsnetz Waldegg erfolgt mittels zweier Unterwasserpumpen in der Quellfassung über das im Quellhaus situierte Gerät zur Desinfektion von Wasser mittels Ultraviolettstrahlung Dörrenbergquelle.

Umgebung: Angrenzend bewaldeter Berghang, in ca. 30 m Entfernung Oberflächengewässer Piesting, Wohnhäuser.

Quellsammelschächte:

Quellsammelschacht QS 1 Kressenbergquelle (1a und 1b):

Im März 2021 neu errichteter Quellsammelschacht auf der Parz. Nr. 106, KG Waldegg in Hanglage situiertes Quellsammelschacht.

Vorgefertigter Kunststoffbehälter (1 Kammer) mit ca. 840 Liter Fassungsvermögen.

Der Behälter ist von oben zugänglich, die Zugangsöffnung ist mittels runden, verschraubten und versperreten Kunststoffdeckel mit vertikalen Belüftungsrohr (ob ein Insektenschutz vorhanden ist konnte nicht eingesehen werden) dicht verschlossen. Ein zweiter Deckel mit Öffnung ist darunter ersichtlich.

Der Behälterüberlauf und die Behälterentleerung werden in einer Leitung abgeführt an deren Ende eine funktionstüchtige Froschklappe situiert ist.

Der Behälter ist in das Erdreich eingebracht, die Behälteroberkante einige Zentimeter über die Geländeoberkante hochgezogen.

Der Behälter ist frei von Verunreinigungen und Beschädigungen.

In den Quellsammelschacht werden die Quellwässer der Kressenbergquellen 1a und 1b eingespeist und von dort in den Quellsammelschacht QS 3 Kressenbergquelle weitergeleitet.

Quellsammelschacht QS 2 Kressenbergquelle:

Im Mai 2020 neu errichteter Quellsammelschacht auf der Parz. Nr. 102/1, KG Waldegg in Hanglage situiertes Quellsammelschacht.

Vorgefertigter Kunststoffbehälter (1 Kammer), ca. 840 Liter Fassungsvermögen.

Der Behälter ist von oben zugänglich, die Zugangsöffnung ist mittels runden, verschraubten und versperreten Kunststoffdeckel mit vertikalen Belüftungsrohr (ob ein Insektenschutz vorhanden ist konnte nicht eingesehen werden) dicht verschlossen. Ein zweiter Deckel mit Öffnung ist darunter ersichtlich.

Der Behälterüberlauf und die Behälterentleerung werden in einer Leitung abgeführt an deren Ende eine funktionstüchtige Froschklappe situiert ist.

Der Behälter ist in das Erdreich eingebracht, die Behälteroberkante einige Zentimeter über die Geländeoberkante hochgezogen.

Der Behälter ist frei von Verunreinigungen und Beschädigungen.

In den Quellsammelschacht wird das Quellwasser der Kressenbergquelle 2 eingespeist und von dort, bei Normalbetrieb in den Quellsammelschacht QS 3 Kressenbergquelle weitergeleitet.

Quellsammelschacht QS 3 Kressenbergquelle:

In den Quellsammelschacht wird das Quellschichtwasser aller Kressenbergquellen eingebracht.

Nachfolgend wird das Quellschichtwasser über die UV-Desinfektionsanlage

Kressenbergquellen in den Hochbehälter Waldegg eingespeist.

Quellsammelschacht aus Beton auf der Parz. Nr. 102/1, KG Waldegg im Waldgebiet in Hanglage.

Der Einstieg in den Sammelschacht erfolgt von oben über eine kreisrunde Einstiegsöffnung, nicht über der Wasserfläche mittels Eisensprossen (korrodiert).

Die Einstiegsöffnung ist mit einem einteiligen, versperren Metalldeckel (Gummidichtung vorhanden) mit Belüftungseinrichtung (Insektenschutz vorhanden) verschlossen.

Die Deckelkonstruktion ist mit dem Bauwerk des Quellsammelschachtes dicht verbunden.

Die Sammelschachtoberkante ist mehr als 20 cm über die Geländeoberkante hochgezogen.

Ein eingelassener Metallring (korrodiert) mit gleichem Innendurchmesser wie der Sammelschacht ist nach Öffnung des Schachtdeckels ersichtlich (Auflagering eines ehemals zur Abdeckung herangezogenen Metalldeckels).

Der Quellwassereinlauf in den Sammelschacht erfolgt in den Sandfang über dem Niveau des Sandfangüberlaufes.

Das Überwasser des Sandfangbeckens wird in ein weiteres Quellsammelbecken eingespeist.

Dieses weist eine Entleerungsleitung auf welche auch als Überlaufleitung genutzt wird.

(herausnehmbarer korrodierter Metallzylinder mit Haltegriff im Entleerungsbereich vertikal eingebracht).

Das Ende der Entleerungs- / Überlaufleitung aus dem Quellsammelschacht weist eine Froschklappe auf.

Geräte zur Desinfektion von Wasser mittels Ultraviolettstrahlung:

Gerät zur Desinfektion von Wasser mittels Ultraviolettstrahlung Dörrenbergquelle:

Im Quellhaus der Dörrenbergquelle auf der Parz. Nr. 153/66, KG Peisching situiert.

Inspektion im 2. Quartal 2023 geplant.

Hersteller: ITT Water & Wastewater Herford GmbH Typ: Spektron 70

ÖVGW-Qualitätsmarke (zertifiziert): ja (Registrier-Nr. W 1.430)

Erstinbetriebnahme: 2012 Anzahl UV-Strahler: 3 Typ Strahler: WLR 20

Leistung (W) --- max. Nutzungsdauer (h): ---

Strahlungsmesstechnische Überwachungseinheit vorhanden: ja

on-line Messgerät für die UV-Durchlässigkeit vorhanden: nein

Ein Betriebstagebuch wird geführt.

| |
|--|
| Gerät zur Desinfektion von Wasser mittels Ultraviolettstrahlung UV-Anlagentyp |
|--|

| |
|-----------------|
| ITT Spektron 70 |
|-----------------|

Zugelassene Betriebsbedingungen:

| | |
|---|-----------------------|
| Durchfluß (m ³ /h) [Maximalwert] | 39,5 |
| Begrenzung mittels Pumpenleistung, maximal 38 m ³ /h | |
| Voralarm Mindestbestrahlungsstärke bei 39,5 m ³ /h Durchfluß | 29,9 W/m ² |
| Grenzwert Mindestbestrahlungsstärke bei 39,5 m ³ /h Durchfluß | 28,2 W/m ² |
| Min. zulässige UV-Durchlässigkeit T 1 100 mm bei 39,5 m ³ /h Durchfluß | 26,0 % |

Gerät zur Desinfektion von Wasser mittels Ultraviolettstrahlung Kressenbergquellen:

Im Hochbehälter (Gegenbehälter) Waldegg auf der Parz. Nr. 85/1 und 87/2, KG Waldegg situiert.

Inspektion im 2. Quartal 2023 geplant.

Hersteller: Wedeco Typ: Spektron 50e FAN

ÖVGW-Qualitätsmarke (zertifiziert): ja (Registrier-Nr. W 1.607)

Erstinbetriebnahme: 14.01.2016 Anzahl UV-Strahler: 2 Typ Strahler: VLR 30

Leistung (W) --- max. Nutzungsdauer (h): ---

Strahlungsmesstechnische Überwachungseinheit vorhanden: ja

on-line Messgerät für die UV-Durchlässigkeit vorhanden: ja

Ein Betriebstagebuch wird geführt.

| | |
|--|---------------------|
| Gerät zur Desinfektion von Wasser mittels Ultraviolettstrahlung UV-Anlagentyp | Wedeco Spektron 50e |
|--|---------------------|

Zugelassene Betriebsbedingungen:

| | |
|---|-----------------------|
| Durchfluß (m ³ /h) [Maximalwert] | 22,5 |
| Begrenzung mittels Drosselklappe auf maximal 21,6 m ³ /h vorhanden | |
| Voralarm Mindestbestrahlungsstärke bei 22,5 m ³ /h Durchfluß | 58,9 W/m ² |
| Grenzwert Mindestbestrahlungsstärke bei 22,5 m ³ /h Durchfluß | 56,1 W/m ² |
| Min. zul. UV-Durchlässigkeit T 1 100 mm bei 22,5 m ³ /h Durchfluß | 16,0 % |

Hochbehälter:**Hochbehälter Waldegg:**

Auf der Parz. Nr. 85/1, KG Waldegg situierter Hochbehälter (Gegenbehälter) welcher einerseits mit desinfiziertem (Gerät zur Desinfektion von Wasser mittels Ultraviolettstrahlung) Quellmischwasser der Kressenbergquellen andererseits aus dem Ortsnetz Waldegg gespeist wird (desinfiziertes Wasser der Dörrenbergquelle über Ortsnetz Waldegg).

Das Wasser aus dem Hochbehälter (Gegenbehälter) wird in das Ortsnetz Waldegg eingespeist.

1987 erbauter, Erde überdeckter Hochbehälter (Gegenbehälter) aus Beton.

Fassungsvermögen insgesamt: 500 m³

Anzahl an Behälterkammern: 2 (je 250 m³)

Alarmsicherung vorhanden: ja

Baulich getrennter Vorraum zu den Wasserkammern vorhanden: ja

Zugang in den Behältervorraum:

Von vorne über eine versperrte, dicht schließende Edelstahltüre mit Belüftungsöffnungen (Gummidichtung sowie Insektenschutzgitter vorhanden). Zugang über eine ca. 10 cm hohe Stufe.

Weitere Vorräumbelüftung: 4 pilzartige Belüftungseinrichtungen mit Insektenschutz.

Sichtfenster in die Wasserkammern vom Vorraum aus:

Nicht zu öffnende Sichtfenster vorhanden.

Zugang zu den Wasserkammern:

Von vorne vom Behältervorraum aus über eine versperrte, dicht schließende Edelstahltüre. Verbindungsöffnungen zwischen Behältervorraum und Raum der Behälterkammern mit Insektenschutz.

Belüftungseinrichtungen Behälterkammern:

Je 1 Belüftungspilz über dem Wasserkörper für jede Behälterkammer (Insektenschutzgitter vorhanden).

Zuläufe in Behälterkammern:

Je Behälterkammer 2 Zuläufe (Quellmischwasser / Wasser aus ON Waldegg) über dem Niveau des Behälterüberlaufes vorhanden.

Überlauf- / Entleerungsleitung:

Mit Froschklappe am Ende gesichert.

Situierung:

In einer Wiese im nicht umzäunten Gelände in Hanglage.

Umgebung:

Wald, Wiesen

Letzte Behälterreinigung: Jänner 2019

Hochbehälter Wopfing:

Auf der Parz. Nr. 418, KG Wopfing situierter Hochbehälter (Gegenbehälter) welcher mit Wasser aus dem Ortsnetz Wopfing gespeist wird.

Das Wasser aus dem Hochbehälter (Gegenbehälter) wird in das Ortsnetz Wopfing eingespeist.

Erde überdeckter Hochbehälter (Gegenbehälter) aus Beton.

Fassungsvermögen insgesamt: 100 m³

Anzahl an Behälterkammern: 2 (je 50 m³)

Alarmsicherung vorhanden: ja

Letzte Sanierung (neue Isolierung): 2017

Baulich getrennter Vorraum zu den Wasserkammern vorhanden: ja

Zugang in den Behältervorraum:

Von vorne über eine versperrte, dicht schließende Aluminiumtüre (Gummidichtung vorhanden).

Vorräumbelüftung: 1 Öffnung mit Insektenschutz.

Zugang zu den Wasserkammern:

Von vorne vom Behältervorraum aus über eine versperrte, dicht schließende Aluminiumtüre (Gummidichtung vorhanden).

Belüftungseinrichtungen Behälterkammern:

Je 1 Belüftungspilz über dem Wasserkörper für jede Behälterkammer (Insektenschutzgitter vorhanden) sowie zwei Öffnungen mit Insektenschutzgitter neben den Wasserkammern.

Zuläufe in Behälterkammern:

Je Behälterkammer 1 Zulauf über dem Niveau des Behälterüberlaufes vorhanden.

Überlauf- / Entleerungsleitung:

Mit Froschklappe am Ende gesichert.

Situierung:

In einer Wiese im nicht umzäunten Gelände in Hanglage.

Umgebung:

Wald, Wiesen

Letzte Behälterreinigung: Jänner 2019

Hochbehälter Oberpiesting:

Auf der Parz. Nr. 78/2, KG Oberpiesting situierter Hochbehälter welcher mit Wasser aus dem Ortsnetz Waldegg gespeist wird.

Das Wasser aus dem Hochbehälter wird in das Ortsnetz Oberpiesting eingespeist.

1970 erbauter, Erde überdeckter Hochbehälter aus Beton.

Fassungsvermögen insgesamt: 200 m³

Anzahl an Behälterkammern: 2 (je 100 m³)

Alarmsicherung vorhanden: ja

Letzte Sanierung (neue Isolierung): 2016

Baulich getrennter Vorraum zu den Wasserkammern vorhanden: nein

Zugang in den Behältervorraum:

Von vorne über eine versperrte, dicht schließende Edelstahltüre (Gummidichtung vorhanden).

Belüftungseinrichtungen:

Je 1 Belüftungspilz über dem Wasserkörper für jede Behälterkammer (Insektenschutzgitter vorhanden).

Zwei weitere Pilze mit Insektenschutzgitter nicht über den Wasserflächen vorhanden.

Zuläufe in Behälterkammern:

Je Behälterkammer 1 Zulauf über dem Niveau des Behälterüberlaufes vorhanden.

Überlauf- / Entleerungsleitung:

Mit Froschklappe am Ende gesichert.

Situierung:

In einer Wiese im nicht umzäunten Gelände in Hanglage.

Umgebung:

Wald

Letzte Behälterreinigung: 2018

Neue Ablaufleitungen 2021

Inspektion

| Anlagenteile | Inspektion 30.05.2022 | Inspektion 09.11.2022 |
|--|------------------------------------|------------------------------------|
| | Inspektionsbericht E2201545/01I | Inspektionsbericht E2201546/01I |
| Quellschutzgebiet Kressenbergquellen 1a und 1b | | durchgeführt |
| Quellsammelschacht QS 1 Kressenbergquelle und dessen nähere Umgebung | | durchgeführt |
| Quellschutzgebiet Kressenbergquelle 2 | | durchgeführt |
| Quellsammelschacht QS 2 Kressenbergquelle und dessen nähere Umgebung | | durchgeführt |
| Quellsammelschacht QS 3 Kressenbergquelle und dessen nähere Umgebung | | durchgeführt |
| UV-Desinfektionsanlage Kressenbergquellen | durchgeführt | --- |
| Hochbehälter Waldegg | durchgeführt | --- |
| Dörrenbergquelle und dessen nähere Umgebung | durchgeführt | --- |
| UV-Desinfektionsanlage Dörrenbergquelle | durchgeführt | --- |
| Hochbehälter Wopfing | durchgeführt | --- |
| Hochbehälter Oberpiesting | durchgeführt | --- |

Hygienische Bewertung

Die am 09.11.2022 inspizierten Anlagenteile hinterlassen einen in hygienischer Hinsicht gut gewarteten Eindruck.

Mängel

Mängel, die zu einer Verunreinigung oder Beeinträchtigung des Wassers über die Bauwerke führen können, konnten an den am 09.11.2022 inspizierten Anlagenteilen nicht festgestellt werden.

Änderungen an der Anlage gegenüber Vorgutachten Inspektionsbericht E2201545/01I von Probenahme 30.05.2022 der Eurofins Umwelt Österreich GmbH & Co. KG:

Laut Auskunft keine Änderungen an der Anlage.

Anmerkung:

Es ist geplant die Versorgungssicherheit der Bevölkerung mit Trinkwasser mit Wasser eines neuen Wasserspenders (Brunnen Bachwiese) zu erhöhen.

Die Volluntersuchung des Wassers des Brunnen Bachwiese ist dem Inspektionsbericht E2201545/01I von Probenahme 30.05.2022 der Eurofins Umwelt Österreich GmbH & Co. KG zu entnehmen.

Mischbarkeitsberechnungen sind dem Prüfbericht E2208544/01L der Eurofins Umwelt Österreich GmbH & Co. KG zu entnehmen.

Fotodokumentation

Fotodokumentationen der Wasserversorgungsanlage bzw. von Probenahmestellen sind den Inspektionsberichten E2201545/01I (Probenahme 30.05.2022), E2101117/01I (Probenahme 13.10.2021), E2101116/01I (Probenahme 26.05.2021), E2103796/01L (Probenahme 15.03.2021), E2004836/01I (Probenahme 26.05.2020) und N1806849/02I (Probenahme 20.11.2018) zu entnehmen.

Untersuchungsergebnisse

Die angeführten Untersuchungsergebnisse sind aus den(m) beiliegenden Analysenbö(o)gen ersichtlich und beziehen sich ausschließlich auf die gezogenen Probemuster. Nicht akkreditierte Methoden werden in den Analysenbögen mit '0' gekennzeichnet.

Chemischer Befund

Probennummer: E2201546/001

WL-21/017537 WVA Waldegg, Probenahmestelle 5,

Ortsnetz Waldegg, Zapfhahmentnahme Gemeindeamt, Waschküche im Keller

Es liegt ziemlich hartes Wasser, mit vorwiegender Carbonathärte vor.

Der Gehalt an Eisen (0,0015 mg/l) liegt unter dem Indikatorparameterwert der Trinkwasserverordnung.

Der Gehalt an Mangan (< 0,0001 mg/l) liegt unter dem Indikatorparameterwert der Trinkwasserverordnung.

Der Gehalt an Ammonium (0,02 mg/l) liegt unter dem Indikatorparameterwert der Trinkwasserverordnung.

Der Nitritgehalt (< 0,005 mg/l) liegt unter dem Parameterwert von 0,1 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Der Nitratgehalt (6,2 mg/l) liegt unter dem Parameterwert von 50 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Der Gehalt des gesamten organisch gebundenen Kohlenstoffes (TOC) ist gering.

Bakteriologischer Befund

Probennummer: E2201546/001

WL-21/017537 WVA Waldegg, Probenahmestelle 5,

Ortsnetz Waldegg, Zapfhahnentnahme Gemeindeamt, Waschküche im Keller,

Probennummer: E2201546/002

WL-21/017539 WVA Waldegg, Probenahmestelle 6,

Ortsnetz Oberpiesting, Hauptstr. Nr. 48a, 1. Stock, Badezimmer, Einhandmischer

In den bakteriologischen Untersuchungen konnten coliforme Bakterien, Escherichia coli (E. coli) und Enterokokken in den eingesetzten Probenmengen von 100 ml nicht nachgewiesen werden.

Die Anzahl der KBE (koloniebildende Einheiten) bei 22 °C und 37 °C lag unter den Indikatorparameterwerten der TWV 2001.

Probennummer: E2201546/003

WL-21/017536 WVA Waldegg, Probenahmestelle 7,

Ortsnetz Peisching-Brand, ZH Waldegg Peisching-Brand Nr. 95, EG, WC, Einhandmischer

Es konnten **coliforme Bakterien (1 in 100 ml)** nachgewiesen werden.

In den bakteriologischen Untersuchungen konnten die restlichen untersuchten

Indikatorbakterien in den eingesetzten Probenmengen von 100 ml nicht nachgewiesen werden.

Die Anzahl der KBE (koloniebildende Einheiten) bei 22 °C und 37 °C lag unter den Indikatorparameterwerten der TWV 2001.

Gutachten

Konformitätsbewertung

Das in Verkehr gebrachte Wasser entspricht in den untersuchten Parametern im Wesentlichen den Indikatorparameter- und Parameterwerten der Trinkwasserverordnung (BGBl. II Nr. 304/2001) bzw. dem ÖLMB Kapitel B1 in der jeweils geltenden Fassung.

Auf Grund der vorliegenden Befunde entsprach das abgegebene Wasser der WVA Waldegg im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften und ist zur Verwendung als Trinkwasser geeignet.

Es lag im Ortsnetz Peisching-Brand eine sehr geringe Überschreitung des Indikatorparameterwertes coliforme Bakterien vor, die im Rahmen der Gesamtbeurteilung im tolerierbaren Bereich lag.

Wr. Neudorf, am 25.01.2023

Zeichnungsberechtigt für den Inspektionsbericht
und
gemäß Lebensmittelsicherheits- und Verbraucherschutzgesetz,
BGBl. I Nr. 13/2006
berechtigt

| | |
|--|--|
| Probe Nr. 1 Probe entnommen am: 09.11.2022 Probeneingang: 09.11.2022 Interne Probennummer: E2201546/001 Prüfzeitraum: 09.11.2022 bis 15.11.2022 | Probenbezeichnung: WL-21/017537 WVA Waldegg Probenahmestelle 5, Ortsnetz Waldegg Zapfhahmentnahme Gemeindeamt, Waschküche im Keller |
|--|--|

| Sensorische Untersuchungen | Einheit | Ergebnis | Norm (Methode) | A |
|----------------------------|---------|---------------|----------------------|---|
| Aussehen vor Ort | - | klar, farblos | ÖNORM M 6620:2012-12 | 1 |
| Geruch vor Ort | - | o.B. | ÖNORM M 6620:2012-12 | 1 |
| Geschmack vor Ort | - | o.B. | ÖNORM M 6620:2012-12 | 1 |

| Mikrobiologische Parameter | Einheit | Ergebnis | Norm (Methode) | A |
|------------------------------------|-----------|----------|-----------------------|----|
| Koloniebildende Einheiten bei 22°C | in 1 ml | 2 | EN ISO 6222:1999-07 | 10 |
| Koloniebildende Einheiten bei 37°C | in 1 ml | 0 | EN ISO 6222:1999-07 | 10 |
| Coliforme Bakterien | in 100 ml | 0 | EN ISO 9308-1:2014-12 | 10 |
| Escherichia coli | in 100 ml | 0 | EN ISO 9308-1:2014-12 | 10 |
| Enterokokken | in 100 ml | 0 | EN ISO 7899-2:2000-11 | 10 |

| Physikalische Parameter | Einheit | Ergebnis | Norm (Methode) | A |
|---|---------|----------|----------------------------|---|
| Wassertemperatur vor Ort | °C | 11,0 | ÖNORM M 6616:1994-03 | 1 |
| pH-Wert vor Ort | - | 7,6 | ÖNORM EN ISO 10523:2012-04 | 1 |
| Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C vor Ort | µS/cm | 640 | ÖNORM EN 27888:1993-12 | 1 |
| Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (aus bei 25°C vor Ort berechnet) | µS/cm | 573 | ÖNORM EN 27888:1993-12 | 1 |

| Chemische Standarduntersuchung | Einheit | Ergebnis | Norm (Methode) | A |
|--------------------------------|---------|----------|------------------------------|---|
| Gesamthärte (Ca, Mg) | °dH | 14,9 | DIN 38409-6:1986-01 | 1 |
| Gesamthärte (Ca, Mg) | mmol/L | 2,66 | DIN 38409-6 :1986-01 | 1 |
| Carbonathärte | °dH | 13,7 | DIN 38409-7:2005-12 | 1 |
| Säurekapazität bis pH 4,3 | mmol/L | 4,95 | DIN 38409-7:2005-12 | 1 |
| Calcium (als Ca) | mg/l | 78,2 | ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01 | 1 |
| Magnesium (als Mg) | mg/l | 17,2 | ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01 | 1 |
| Natrium (als Na) | mg/l | 22,3 | ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01 | 1 |
| Kalium (als K) | mg/l | 2,3 | ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01 | 1 |
| Eisen (als Fe) | mg/l | 0,0015 | ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01 | 1 |
| Mangan (als Mn) | mg/l | < 0,0001 | ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01 | 1 |
| Ammonium (als NH4) | mg/l | 0,02 | ÖNORM EN ISO 11732:2005-06 | 1 |
| Nitrat (als NO3) | mg/l | 6,2 | ÖNORM EN ISO 10304-1:2016-03 | 1 |
| Nitrit (als NO2) | mg/l | < 0,005 | ÖNORM EN ISO 13395:1997-01 | 1 |
| Hydrogencarbonat (als HCO3) | mg/l | 299 | DIN 38409-7:2005-12 | 1 |
| Chlorid (als Cl) | mg/l | 37 | ÖNORM EN ISO 10304-1:2016-03 | 1 |
| Sulfat (als SO4) | mg/l | 33 | ÖNORM EN ISO 10304-1:2016-03 | 1 |

| Summenparameter | Einheit | Ergebnis | Norm (Methode) | A |
|---|---------|----------|-----------------------|---|
| Gesamter organisch gebundener Kohlenstoff (TOC) (als C) | mg/l | 1 | ÖNORM EN 1484:2019-04 | 1 |

| | |
|--|--|
| Probe Nr. 2 | |
| Probe entnommen am: 09.11.2022 | Probenbezeichnung: WL-21/017539 WVA Waldegg Probenahmestelle 6, Ortsnetz Oberpiesting Hauptstr. Nr. 48a, 1. Stock, Badezimmer, Einhandmischer |
| Probeneingang: 09.11.2022 | |
| Interne Probennummer: E2201546/002 | |
| Prüfzeitraum: 09.11.2022 bis 14.11.2022 | |

| Sensorische Untersuchungen | Einheit | Ergebnis | Norm (Methode) | A |
|----------------------------|---------|---------------|----------------------|---|
| Aussehen vor Ort | - | klar, farblos | ÖNORM M 6620:2012-12 | 1 |
| Geruch vor Ort | - | o.B. | ÖNORM M 6620:2012-12 | 1 |
| Geschmack vor Ort | - | o.B. | ÖNORM M 6620:2012-12 | 1 |

| Mikrobiologische Parameter | Einheit | Ergebnis | Norm (Methode) | A |
|------------------------------------|-----------|----------|-----------------------|----|
| Koloniebildende Einheiten bei 22°C | in 1 ml | 75 | EN ISO 6222:1999-07 | 10 |
| Koloniebildende Einheiten bei 37°C | in 1 ml | 4 | EN ISO 6222:1999-07 | 10 |
| Coliforme Bakterien | in 100 ml | 0 | EN ISO 9308-1:2014-12 | 10 |
| Escherichia coli | in 100 ml | 0 | EN ISO 9308-1:2014-12 | 10 |
| Enterokokken | in 100 ml | 0 | EN ISO 7899-2:2000-11 | 10 |

| Physikalische Parameter | Einheit | Ergebnis | Norm (Methode) | A |
|---|---------|----------|----------------------------|---|
| Wassertemperatur vor Ort | °C | 13,5 | ÖNORM M 6616:1994-03 | 1 |
| pH-Wert vor Ort | - | 7,7 | ÖNORM EN ISO 10523:2012-04 | 1 |
| Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C vor Ort | µS/cm | 615 | ÖNORM EN 27888:1993-12 | 1 |
| Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (aus bei 25°C vor Ort berechnet) | µS/cm | 551 | ÖNORM EN 27888:1993-12 | 1 |

| | |
|--|---|
| Probe Nr. 3 | |
| Probe entnommen am: 09.11.2022 | Probenbezeichnung: WL-21/017536 WVA Waldegg Probenahmestelle 7, Ortsnetz Peisching-Brand ZH Waldegg Peisching-Brand Nr. 95, EG, WC, Einhandmischer |
| Probeneingang: 09.11.2022 | |
| Interne Probennummer: E2201546/003 | |
| Prüfzeitraum: 09.11.2022 bis 14.11.2022 | |

| Sensorische Untersuchungen | Einheit | Ergebnis | Norm (Methode) | A |
|----------------------------|---------|---------------|----------------------|---|
| Aussehen vor Ort | - | klar, farblos | ÖNORM M 6620:2012-12 | 1 |
| Geruch vor Ort | - | o.B. | ÖNORM M 6620:2012-12 | 1 |
| Geschmack vor Ort | - | o.B. | ÖNORM M 6620:2012-12 | 1 |

| Mikrobiologische Parameter | Einheit | Ergebnis | Norm (Methode) | A |
|------------------------------------|-----------|----------|-----------------------|----|
| Koloniebildende Einheiten bei 22°C | in 1 ml | 0 | EN ISO 6222:1999-07 | 10 |
| Koloniebildende Einheiten bei 37°C | in 1 ml | 1 | EN ISO 6222:1999-07 | 10 |
| Coliforme Bakterien | in 100 ml | 1 | EN ISO 9308-1:2014-12 | 10 |
| Escherichia coli | in 100 ml | 0 | EN ISO 9308-1:2014-12 | 10 |
| Enterokokken | in 100 ml | 0 | EN ISO 7899-2:2000-11 | 10 |

| Physikalische Parameter | Einheit | Ergebnis | Norm (Methode) | A |
|---|---------|----------|----------------------------|---|
| Wassertemperatur vor Ort | °C | 12,5 | ÖNORM M 6616:1994-03 | 1 |
| pH-Wert vor Ort | - | 7,6 | ÖNORM EN ISO 10523:2012-04 | 1 |
| Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C vor Ort | µS/cm | 620 | ÖNORM EN 27888:1993-12 | 1 |
| Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (aus bei 25°C vor Ort berechnet) | µS/cm | 556 | ÖNORM EN 27888:1993-12 | 1 |

Normenreferenz für die Probenahme

| Normbezeichnung | Norm (Methode) | A |
|--|--------------------------|---|
| Wasserbeschaffenheit – Probenahme für mikrobiologische Untersuchungen | EN ISO 19458:2006-11 | 1 |
| Wasserbeschaffenheit - Probenahme - Teil 5: Anleitung zur Probenahme von Trinkwasser aus Aufbereitungsanlagen und Rohrnetzsystemen (ISO 5667-5:2006) | ÖNORM ISO 5667-5:2015-05 | 1 |

Legende Spalte „A“:

- 1) gekennzeichnete Parameter wurden von Eurofins Umwelt Österreich GmbH & Co. KG, 2351 Wiener Neudorf, Palmersstraße 2 - Prüfstelle PSID 0071 analysiert und sind nach EN ISO/IEC 17025:2017 akkreditiert
- 10) gekennzeichnete Parameter wurden vom Gruppenpartnerlabor EUROFINS Lebensmittelanalytik Österreich GmbH - PSID 0089 analysiert und sind nach EN ISO/IEC 17025:2017 akkreditiert